



Mannheim, den 14.07.2026

IG Metall-Pressedienst Nr. 03 /2026

## Eichbaum darf nicht sterben!

- ▶ **IG Metall Mannheim fordert beherzte Antwort der Politik zur Rettung der Eichbaum-Brauerei - Eichbaum braucht eine Zukunft, keine Abwicklung!**
- ▶ **Thomas Hahl: „Die Beschäftigten sind nicht das Problem. Sie haben ihre Arbeit gemacht – engagiert, zuverlässig und mit großem Einsatz. Verantwortung muss dort übernommen werden, wo Entscheidungen getroffen werden. Manager müssen für ihre Fehler haften und sich ihrer Verantwortung stellen.“**
- ▶ **Vorschlag zur Rettung des Unternehmens und der Arbeitsplätze durch die öffentliche Hand**

Zur aktuellen Nachricht zur drohenden Schließung der Eichbaum-Brauerei erklärt Thomas Hahl, 1. Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Mannheim:

Über 300 Jahre Braukunst, Tradition und Mannheimer Identität stehen auf dem Spiel. Eichbaum ist weit mehr als eine Brauerei – Eichbaum ist ein Stück Heimat, Teil unserer Industriegeschichte und sichert Arbeitsplätze für viele Menschen in unserer Region. Die Beschäftigten sind nicht das Problem. Sie haben ihre Arbeit gemacht – engagiert, zuverlässig und mit großem Einsatz. Wenn Fehlentscheidungen getroffen wurden, dann dürfen nicht die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Rechnung bezahlen. Verantwortung muss dort übernommen werden, wo Entscheidungen getroffen werden. Manager müssen für ihre Fehler haften und sich ihrer Verantwortung stellen.

Jetzt ist die Politik gefragt. Statt Menschen zu beleidigen oder ihnen die Schuld zuzuschieben, müssen die Verantwortlichen Lösungen entwickeln und handeln. Es geht um die Zukunft von Arbeitsplätzen, um industrielle Wertschöpfung und um ein traditionsreiches Unternehmen, das Mannheim geprägt hat.

Mein Vorschlag zur Rettung von Eichbaum:

- ☒ Das Brauereigelände wird durch den Klinikumverbund übernommen.
- ☒ Die Brauerei Rothaus übernimmt den Brauereibetrieb und die Marke Eichbaum.

**Die IG Metall auf Facebook / Instagram/ im Internet<sup>1</sup>**

<https://www.facebook.com/IGMetall.Mannheim/>

[https://www.instagram.com/ig\\_metall\\_mannheim/](https://www.instagram.com/ig_metall_mannheim/)

[www.mannheim.igm.de](http://www.mannheim.igm.de)

**Herausgegeben von der  
IG Metall Mannheim**

Ansprechpartner:

Benedikt Hummel/ Nadine Ofenloch

Hans-Böckler-Str.1

68161 Mannheim

Telefon: 0621 – 150302-0/-14 oder -32

[mannheim@igmetall.de](mailto:mannheim@igmetall.de)  
[www.mannheim.igm.de](http://www.mannheim.igm.de)



- ☒ Beide Einrichtungen stehen im öffentlichen Einflussbereich des Landes Baden-Württemberg und könnten gemeinsam eine nachhaltige Zukunftsperspektive schaffen.
- ☒ Darüber hinaus muss geprüft werden, ob Managementfehler vorliegen, die juristische Konsequenzen nach sich ziehen können.

Eichbaum braucht eine Zukunft – keine Abwicklung. Die Politik darf jetzt nicht wegschauen. Wer von Industriepolitik und regionaler Verantwortung spricht, muss jetzt handeln. Arbeitsplätze sichern. Tradition bewahren. Eichbaum retten.

Thomas Hahl  
IG Metall Mannheim

**Die IG Metall auf Facebook / Instagram/ im Internet<sup>2</sup>**  
<https://www.facebook.com/IGMetall.Mannheim/>  
[https://www.instagram.com/ig\\_metall\\_mannheim/](https://www.instagram.com/ig_metall_mannheim/)  
[www.mannheim.igm.de](http://www.mannheim.igm.de)

**Herausgegeben von der  
IG Metall Mannheim**  
Ansprechpartner:  
Benedikt Hummel/ Nadine Ofenloch  
Hans-Böckler-Str.1  
68161 Mannheim  
Telefon: 0621 – 150302-0/-14 oder -32

[mannheim@igmetall.de](mailto:mannheim@igmetall.de)  
[www.mannheim.igm.de](http://www.mannheim.igm.de)